

NEUE BESTEVAER 45 ST PURE AUF DER HANSEBOOT

Erstmals auf der Hamburger Messe hanseboot vorgestellt wird die neue Bestevaer 45 ST Pure von KM Yachtbuilders. Neu bei KM ist, dass es sich bei dieser 14,25 Meter langen Bestevaer um ein Serienmodell handelt.

Die größte Segelyacht der diesjährigen Messe ist die 25,15 Meter über Alles lange Oyster 825 von Oyster Marine Limited aus Southampton. Ihre Premiere feiert auch die neue Azuree 33c von Sirena Marine aus der Türkei. Gezeigt werden alle drei Yachten vom 29. Oktober bis 6. November im Sandtorhafen.



Erstmals auf der hanseboot zu sehen sein wird die neue Bestevaer 45ST Pure von KM Yachtbuilders aus den Niederlanden. Das Besondere an dieser 14,25 Meter über Alles langen Yacht (LWL 12,64 m): Diese Bestevaer wird nach Werftangaben erstmals nicht komplett „custom-built“ sein, sondern als Serien-Yacht gebaut werden: lediglich die 4,05 Meter breite Rumpf- und die Kielform, der Decksalon und die Position der wasserdichten Schotten stehen bei der Pure bereits von vornherein fest. Bei der Kabinen-Aufteilung hat der Käufer weiterhin eine Wahlmöglichkeit.

Die mit 25,15 Meter Länge über Alles größte Segelyacht kommt von Oyster Marine Limited direkt aus Southampton nach Hamburg in den Sandtorhafen: Die Oyster 825. Im Gegensatz zu ihrem Vorgängermodell wurde der Innenraum um fast 15 Prozent vergrößert. Quadratmeter, die vor allem die Eignerkabine und die Kabinen für Gäste großzügiger machen. Ebenfalls im Sandtorha-

fen zu sehen sein wird die Moody 54 DS von der Hansegroup aus Greifswald. Bei der 54 DS sind die Kabinen unter Deck angeordnet; Navi-Ecke, Salon und Pantry werden auf Wunsch im Deckshaus untergebracht. Platz auf der 24,5 Tonnen schweren Yacht (davon sieben Tonnen Ballastanteil) gibt es genug: Skipper-Kabine mit eigenem Niedergang im Deckshaus, zwei Master-Kabinen sowie



eine dritte Kajüte bieten viel Wohnraum. Dabei soll sich die mit 160,5 Quadratmetern Segelfläche gut betuchte Yacht jedoch noch leicht von nur zwei Personen bedienen lassen. Motorisiert ist die neue Moody 54 DS mit einem 100kW/150 PS leistenden Einbaudiesel von Volvo Penta. Erstmals auf der hanseboot zu sehen sein wird die neue Bestevaer 45ST Pure von KM Yachtbuilders aus den Niederlanden. Das Besondere an dieser 14,25 Meter über Alles langen Yacht (LWL 12,64 m): Diese Bestevaer wird nach Werftangaben erstmals nicht komplett „custom-built“ sein, sondern als Serien-Yacht gebaut werden: die 4,05 Meter breite Rumpf- und die Kielform, der Decksalon und die Position der wasserdichten Schotten stehen bei der Pure bereits von vornherein fest. Nach wie vor kann der Interessent aber zwischen verschiedenen Kielversionen wählen: zur Wahl steht neben einer fixen Kielvariante (Tiefgang 2,15 m) auch eine Schwertversion, die es auf einen Tiefgang von 1,40 (hochgezogenes Schwert) bis zu 2,95 Meter bringt.

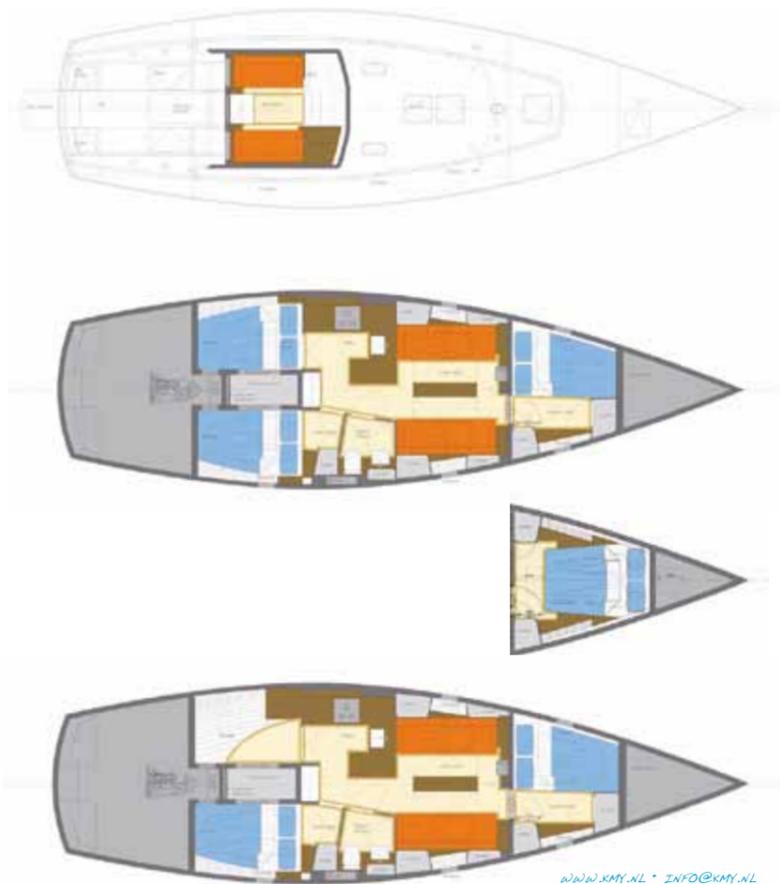
Auch die Frage, ob die Yacht eine Ruderpinnen- oder eine Radsteuerung erhalten soll sowie die Einteilung des Innenraums sowie das Rigg (Standard: Sloop-Takelung, 9/10 getakelt) und die Art der Segel stehen zur Auswahl. Serienmäßig verfügt die knapp 15

Meter lange und 13 Tonnen (leer) verdrängende Pure über zwei wasserdichte Schotten, eine tiefe Plicht sowie viele Halte-Griffe. Die von Dykstra Naval Architects gezeichnete Segelyacht besitzt einen stabilen Aluminiumrumpf mit einem Ballastanteil von fast 40 Prozent, sowohl bei der Festkiel- als auch bei der Schwert-Variante. Das und die lange Wasserlinie sollen wie bei KM gewohnt auch bei der neuen Pure ausgezeichnete Segeleigenschaften gewährleisten.

Besegelt ist die neue Bestevaer von KM Yachtbuilders im Standard mit einem 58 Quadratmeter messenden Großsegel und einer 45 Quadratmeter-Genua. Als Maschinen-Antrieb dient ein 57 PS starker Yanmar-Einbaudiesel. Für längere Schläge können an Bord der neuen Pure insgesamt zwei Mal 290 Liter Diesel und zwei Mal 230 Liter Frischwasser gebunkert werden. Der Schmutzwassertank fasst 60 Liter. An Bord stehen insgesamt sechs Betten zur Verfügung; für die gesamte Crew ist in der Standard-Variante ein Bad vorgesehen. Auch diese kuttergetakelte, CE-A-zertifizierte Yacht (Hochsee) wird während der Messelaufzeit im Sandtorhafen zu besichtigen sein. Erstmals in Hamburg zu sehen sein wird die neue Azuree 33c von Sirena Marine aus der Türkei, präsentiert von

Christoph Becker von Nordic Yachting aus Neustadt/Holstein. Gezeigt wird die Zwei-Kabinen-Version ohne abgetrenntes Vorschiff, motorisiert mit einem Volvo Penta-Diesel D1-20. Nordic Yachting hatte erst im Juni die Vertretung der Azuree-Serie übernommen. Die neue Azuree 33 C soll noch mehr Performance und Power bieten, als die ausgezeichnete Vorgängerin Azuree 33. Die 9,99 m lange Azuree 33C, entworfen von Ceccarelli Yacht Design, wird im Kompositverfahren hergestellt. Das Großsegel misst 66 Quadratmeter. In zwei Doppelkabinen können vier Personen nächtigen. Das Besondere an der neuen Azuree ist, dass ihr Innenleben den Bedürfnissen der Eigner angepasst werden kann: So kann durch das Entfernen der Zwischenwand zum Beispiel ganz einfach die Eignerkabine mit dem Salon verbunden werden.

Die 57. hanseboot öffnet vom 29.10. bis 6.11.2016 auf dem B-Gelände der Hamburg Messe und im In-Water hanseboot-Hafen im Sandtorhafen ihre Tore. Achtung, neue Öffnungszeiten: werktags von 12 bis 20 Uhr, am Wochenende von 10 bis 18 Uhr. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre haben freien Eintritt. Mit dem neuen After-Work-Ticket für 7 Euro erhalten zwei Personen ab 17 wochentags Uhr vergünstigten Eintritt. hanseboot.de



www.kmy.nl • info@kmy.nl
@KMYACHTBUILDERS

Trotzdem die neue Bestevaer erstmals nicht komplett „custom-built“ sein, sondern als Serien-Yacht gebaut werden wird, kann zwischen verschiedenen Interieur-Lay-outs gewählt werden. fest stehen allein die 4,05 Meter breite Rumpf- und die Kiel-form, der Decksalon und die Position der wasserdichten Schotten.



Besegelt ist die neue Bestevaer von KM Yacht-builders im Standard mit einem 58 Quadratmeter messenden Großsegel und einer 45 Quadratmeter-Genua.

Fotos: KM Yachtbuilders



BESTEVAER 45ST PURE
CENTERBOARD VERSION



BESTEVAER 45ST PURE
FIXED KEEL VERSION



Nach wie vor kann der Interessent bei der neuen Pure zwischen verschiedenen Kielversionen wählen: zur Wahl steht neben einer fixen Kielvariante (Tiefgang 2,15 m, rechte Grafik) auch eine Schwertversion, die es auf einen Tiefgang von 1,40 (hochgezogenes Schwert) bis zu 2,95 Meter bringt (links im Bild).



NOMINATED FOR MOTORBOAT OF THE YEAR 2017

NEW Aquanaut Majestic

Modern design
with an eye to the past

Dimensions	
1150	11.65 x 4.00 m
1300	13.15 x 4.50 m
1500	14.95 x 4.95 m

aquanaut.nl